

FORDERUNGSBESCHLUSS FÜR DIE WACH- UND SICHERHEITSBRANCHE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

ver.di

Nr. 01. / 20. Oktober 2023

Im Nachgang zur bundesweiten Forderungsabstimmung in der Wach- und Sicherheitsbranche hat die Tarifkommission in ihrer Sitzung am 12. Oktober 2023 nachstehende Tarifforderungen aufgestellt.

- **Lineare Lohnerhöhung in Höhe von 15 %, mindestens 2 Euro/Std.**
- **Erhöhung des Nachtarbeitszuschlages von 10 auf 25 %/Std.**
- **Zahlung des Mehrarbeitszuschlages verbindlich ab der 229 Std./Monat [Streichung § 4 Ziff. 1 c TV SH „Nur ausdrücklich angeordnete und genehmigte Mehrarbeit ist zu vergüten.“]**
- **Lineare Erhöhung der Auszubildendenvergütung in Höhe von 150 Euro/Monat**



In den gegenwärtig unsicheren Zeiten hat sich die Tarifkommission auf eine Laufzeit von **12 Monaten verständigt**.

Der erste Verhandlungstermin findet am 30.11.2023 in Kiel statt. Wie in Schleswig-Holstein sind in allen Bundesländern die Lohnvertragverträge zum 31.12.2023 gekündigt. Nach dem ersten Angebot der Arbeitgeberseite [Hamburg: Mindestloohnerhöhung, 41 Cent/3,41 %] steht zu befürchten, dass wir uns nicht am „grünen Tisch“ einigen werden.

DIE TK STELLT KLAR: KEINE HAMBURGER SPIELCHEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN!

**OHNE EURE BETEILIGUNG WERDEN WIR KEINEN NEUEN
TARIFVERTRAG ABSCHLIEßEN!**

JETZT MITGLIED WERDEN:
mitgliedwerden.verdi.de



Hier bleibt ihr auf dem Laufenden hinsichtlich der bundesweiten Tarifverhandlungen.

